

Niederschrift

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung:	10. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (RP/2019/010)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 03.12.2019
Sitzungsort:	Sitzungsraum 2 des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 137
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Lambers, Klaus

CDU

Verweyen, Manfred

Terhalle, Josef
Hackfort, Bernhard

Vertretung für Herrn Ansgar Reimering
bis TOP 2 nös

Vertretung für Herrn Josef Große-Schwiep

UWG

Kersting, Hubert
Niestegge, Ludwig

FDP

Horst, Reinhard

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Eisele, Dietmar
Haveloh, Hermann Josef

Bürgermeisterin

Voß, Karola

Verwaltung

Althoff, Hans-Georg
Hammwöhner, Thomas
Leuker, Werner

Klose, Alfred
Wijlens, Eva
Schröder, Marco
Hoge, Christina

Schriftführer

Thesing, Michael

es fehlen entschuldigt:

stellv. Vorsitzender

Reimering, Ansgar

CDU

Große-Schwiep, Josef
Terhaar, Johannes

UWG

Beckers, Andreas

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ahaus am 28.11.2018
- 2 Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Ahaus für das Haushaltsjahr 2017 und Entlastung der Bürgermeisterin durch den Rat gem. § 116 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW
- 3 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ahaus für das Haushaltsjahr 2018 und Entlastung der Bürgermeisterin durch den Rat gem. § 96 Abs. 1 GO NRW
- 4 Überörtliche Prüfung der Gesamtabchlüsse und Beteiligungen 2013-2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW und Stellungnahme der Verwaltung zu den Empfehlungen und Feststellungen
- 5 Die Mitwirkung und Einbeziehung des Fachbereiches Rechnungsprüfung bei der Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen
- Berichterstattung erfolgt in der Sitzung
- 6 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

A. Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ahaus am 28.11.2018

Die Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ahaus am 28.11.2018 wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

2 Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Ahaus für das Haushaltsjahr 2017 und Entlastung der Bürgermeisterin durch den Rat gem. § 116 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW

V/2019/1310

1.1 Rechnungsprüfungsausschuss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH vom 23.10.2019 über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2017 zum 31.12.2017 und zum Lagebericht zur Kenntnis. Die dort getroffenen Feststellungen werden als eigenes Prüfungsergebnis übernommen.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Gesamtabchluss 2017 der Stadt Ahaus wird mit einer Bilanzsumme von 444.292.851,79 € und in der Gesamtergebnisrechnung mit einem positivem Jahresergebnis von 2.101.238,32 € festgestellt.
2. Der Gesamtjahresüberschuss von 2.101.238,32 € wird mit den Rücklagen verrechnet.
3. Es wird festgestellt, dass der Gesamtlagebericht mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.
4. Der Bürgermeisterin wird gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2017 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

1.2 Rat ¹

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gesamtabchluss 2017 der Stadt Ahaus wird mit einer Bilanzsumme von 444.292.851,79 € und in der Gesamtergebnisrechnung mit einem positivem

¹ Hinweis: Die Trennung der Beschlüsse ist erforderlich, weil die Bürgermeisterin beim Beschluss des Rates über den Gesamtabchluss ein Stimmrecht hat, beim Beschluss der Ratsmitglieder über die Entlastung jedoch nicht.

Jahresergebnis von 2.101.238,32 € festgestellt.

2. Der Gesamtjahresüberschuss von 2.101.238,32 € wird mit den Rücklagen verrechnet.
3. Es wird festgestellt, dass der Gesamtlagebericht mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht und eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt
4. Der Bürgermeisterin wird gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2017 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

3 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ahaus für das Haushaltsjahr 2018 und Entlastung der Bürgermeisterin durch den Rat gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

V/2019/1309

1.1 Rechnungsprüfungsausschuss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhricht – Dr. Schillen GmbH vom 14.10.2019 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 zum 31.12.2018 und des Lageberichts zur Kenntnis. Die dort getroffenen Feststellungen werden als eigenes Prüfungsergebnis übernommen.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und enthält einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Ahaus wird mit einer Bilanzsumme von 436.364.626,97 €, in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis von 10.588.321,69 € und in der Finanzrechnung mit einer Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln von 13.974.711,90 € auf 21.325.005,01 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von 10.588.321,69 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Es wird festgestellt, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.
4. Der Bürgermeisterin wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2018 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

1.2 Rat ²

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Ahaus wird mit einer Bilanzsumme von 436.364.626,97 €, in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis von

² Hinweis: Die Trennung der Beschlüsse ist erforderlich, weil die Bürgermeisterin beim Beschluss des Rates über den Jahresabschluss ein Stimmrecht hat, beim Beschluss der Ratsmitglieder über die Entlastung jedoch nicht.

10.588.321,69 € und in der Finanzrechnung mit einer Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln von 13.974.711,90 € auf 21.325.005,01 € festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss von 10.588.321,69 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Es wird festgestellt, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.
4. Der Bürgermeisterin wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2018 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4 Überörtliche Prüfung der Gesamtabschlüsse und Beteiligungen 2013-2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW und Stellungnahme der Verwaltung zu den Empfehlungen und Feststellungen V/2019/1312

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung zur Kenntnis. Er wird den Rat in seiner nächsten Sitzung über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts sowie über das Ergebnis der Beratungen unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

5 Die Mitwirkung und Einbeziehung des Fachbereiches Rechnungsprüfung bei der Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen

- Berichterstattung erfolgt in der Sitzung

Herr Klose erläutert, dass zu den Aufgaben des Fachbereiches Rechnungsprüfung gem. § 104 Abs. 1 Nr. 5 der Gemeindeordnung NW und gem. § 4 Abs. 1 Nr. 7 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Ahaus die Prüfung von Vergaben gehört. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft der Stadt Ahaus gilt für alle Vergaben die Beachtung der Vergabeordnung der Stadt Ahaus vom 01.05.2019.

Die einzelnen Phasen einer Vergabe von der Bedarfsfeststellung, Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Wahl des Vergabeverfahrens, Submission bis zur Ermittlung eines Auftragnehmers werden angesprochen. Gleichzeitig wird auch die Beteiligung des Fachbereiches Rechnungsprüfung in den jeweiligen Phasen einer Vergabe dargestellt.

6 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

Es ergeben sich keine Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Bürgermeisterin Voß teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht des Zweckverbandes „aktuelles forum Volkshochschule für die Städte Ahaus, Stadtlohn und Vreden sowie die Gemeinden Heek, Legden, Schöppingen und Südlohn, Ahaus durch den Fachbereich Rechnungsprüfung geprüft worden ist und damit erstmals kein externer Dritter mit der Prüfung beauftragt worden ist.

gez. Klaus Lambers
Vorsitzender

gez. Michael Thesing
Schriftführer